

Das muss ich beachten, bevor mein Kind in die Kita geht:

- o Ich stelle fest, dass mein Kind gesund und aktiv ist
- o Mein Kind wird in der Regel montags, mittwochs und freitags getestet
- o Der Schnelltest ist negativ
- o Ich trage das negative Ergebnis in die Kita-Testliste ein.



Mein Kind bleibt zu Hause, ...

- o ...wenn es Krankheitssymptome hat
- o ...wenn sein Schnelltest positiv ist
- o ...wenn der Schnelltest jemanden anderes zu Hause positiv ist, zum Beispiel Eltern oder Geschwisterkinder
- o ...wenn wir auf das Ergebnis eines PCR-Tests warten
- o ...wenn eine andere Person in der Gruppe positiv getestet wurde.

Ich informiere...

- o ...meine Hausärztin über ein positives Ergebnis
- o ...meine Kitaleitung/Gruppenleitung über ein positives Ergebnis
- o ...meine Kitaleitung darüber, dass ich einen Nachweis für die Kinderkranktage benötige



Hilfreiche Informationen finden Sie hier:

Fragen und Antworten zur Betreuung Kindertagesstätten vom Kultusministerium Niedersachsen:

<https://www.mk.niedersachsen.de/>

Fragen und Antworten zum Thema Kinderkranktage und Kinderkrankengeld vom Bundesministerium für Familien

<https://www.bmfsfj.de/>



Corona- Hotline
04261 98 39 83

DRK-Kreisverband
Bremervörde e.V.



Unsere Kita bleibt offen; ich helfe mit!

Eine Handlungsempfehlung für Eltern und Sorgeberechtigte im Umgang mit den Schnelltests und den Ergebnissen
(Stand: Januar 2022)

Text/Fotos: N. Metzner/DRK-Kreisverband Bremervörde e. V.

2022: Das ist neu

Es gibt gute Nachrichten: Die Kitatüren bleiben so lange wie möglich offen!



Dabei helfen die Mitarbeitenden, aber auch die Kinder und ihre Familien aktiv mit. Wir alle testen uns ab sofort regelmäßig!

Wer testet sich?

In der Kita testen sich alle Mitarbeitenden mehrmals wöchentlich vor Arbeitsbeginn.

Zuhause testen sich alle Kinder (ab drei Jahre) regelmäßig. Montags, mittwochs und freitags sind die Tage, an denen getestet werden muss. Die Testung muss von den Eltern per Unterschrift bestätigt werden. Sie bekommen hierfür eine „Kita-Testliste“ von uns.

Mein Kind will sich auf keinen Fall testen lassen... Was nun?

Wenn eine Testung überhaupt nicht toleriert wird, dann wenden Sie sich bitte an Ihre Kitaleitung oder den Mitarbeitenden in Ihrer Gruppe. Wir überlegen dann gerne zusammen, wie wir Sie unterstützen können.

Mein Schnelltest oder der Schnelltest meines Kindes ist positiv... Und jetzt?

Sie melden sich umgehend bei Ihrem/Ihrer Haus- oder Kinderarzt/-ärztin und besprechen das weitere Vorgehen.

Als nächstes rufen Sie in Ihrer Kindertagesstätte an und informieren über das positive Ergebnis. Ihr Kind darf solange nicht in die Kita, bis das weitere Vorgehen mit einem Arzt/einer Ärztin besprochen wurde.

Sie folgen den medizinischen Anweisungen und bleiben im Kontakt mit der Kitaleitung.

Es gibt eine Coronainfektion in der Gruppe... Wie werde ich informiert?

Die Kitaleitung informiert die Eltern der Kinder aus der betroffenen Gruppe und teilt den Zeitraum mit, in dem es nun eine erhöhte Ansteckungsgefahr geben kann und es zu vermehrten Infektionsausbrüchen kommen könnte. Dieser Zeitraum wird über die aktuellen Absonderungs- und Corona-Verordnungen festgelegt. Hier stehen wir im dauerhaften Kontakt mit den zuständigen Behörden.

Nach Bekanntgabe dürfen die Eltern entscheiden, ob sie ihre Kinder in der genannten Zeit in die Kita geben möchten.

Ich möchte mein Kind für den betreffenden Zeitraum zu Hause lassen

Sie bekommen von uns einen Nachweis für den betreffenden Zeitraum, so dass Sie für diese Zeit ihre Kinderkrankentage nutzen können

Tipp: Es stehen im Jahr 2022 den Familien und Alleinerziehenden mindestens 60 Kinderkrankentage zur Verfügung. Näheres erfahren Sie auf der Homepage unseres Familienministeriums.

Ich möchte mein Kind für den betreffenden Zeitraum in die Kita bringen

Gerne, ihr Kind darf negativ getestet und symptomfrei in die Kita kommen. In diesem Fall betrifft es auch die Krippenkinder. Es dürfen nur symptomfreie Kinder in die Kita und Krippe kommen.

Bitte reagieren Sie daher sensibel auf Krankheitssymptome bei ihrem Kind.

Die „Palette an Coronasymptomen“ ist breit und lassen sie sich gegebenenfalls ärztlich beraten. Bitte setzen Sie nicht unbedacht die Gesundheit ihres Kindes, die Gesundheit der anderen Kinder und die der Mitarbeiter aufs Spiel.

